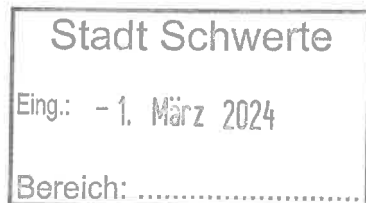


# Anwohner der Hagener Straße 1, Schwerte

---

Tamara Kockskämper (1. Stock rechts)  
Ingo Kilian (1. Stock links)  
Jasmin Waschinski (2. Stock rechts)  
Jennifer Kraack (2. und 3. Stock links)  
Franziska Merken (3. Stock rechts)  
Bernd Kampmann (Vermieter)



21.02.2024

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Bürgeranregungen  
und Bürgerbeschwerden der Stadt Schwerte  
Herr Borchert  
Rathausstrasse 31  
58239 Schwerte

## **Antrag und zugleich Beschwerde gemäß § 24 Gemeindeordnung zur geplanten Abfallsammelstelle auf dem kleinen Markt**

Sehr geehrter Herr Borchert,

bisher gibt es eine Müllsammelstelle auf dem kleinen Markt. Wir, als Anwohner der Hagener Straße 1, werden seit vielen Jahren dadurch stark belastigt. Besonders unser Haus mit der Reinigung Brocke ist betroffen. Wir leiden unter Schmutz, Lärm, Gerüchen, Ungeziefer wie Ratten, Mäusen, Wespen und Fliegen. Es herrschen unhygienische Zustände.

Die „Väter der Stadt“ wollen diesen Schandfleck nun mit dem Neubau des kleinen Marktes beseitigen. Der Müll soll ein Haus bekommen. Das Haus wird auf dem Markt dominieren. Mit einer Größe von ca. 100 qm, einer Höhe von 4m, aufgestülpt auf der Einfahrt zur Tiefgarage Citycenter. Über eine 10m lange Rampe mit einer Höhe von 1,50m kann man das Haus erreichen. Die Rampe ist auf der Heilig-Geist-Str. geplant. Die Straße ist für Fußgänger und für den Anlieferungsverkehr dann weg. Wichtige Versorgungsleitungen sind unerreichbar. Der Grenzabstand zu unserem Haus ist nur noch 2,88m.

**Unglaublich:** Geplant ist das Haus für 50 kleine Behälter und 8 Müllboxen mit 1.100l Fassungsvermögen und einem Gewicht von bis zu 500kg. Für die Rampe nicht leistbar. Also wird der Müll dann voraussichtlich draußen stehen bleiben?! Es braucht einen Halteplatz für den Müllwagen, hier müssen die Mülltonnen abfahrtsbereit stehen. Der Müllwagen braucht wiederum Platz für eine freie Fahrt mit seinem 22m Wendekreis und einem Gewicht von 28t – eine Belastung für den Boden. Der kleine Markt und die Heilig-Geist-Str. sind somit zugebaut. Unserer Meinung nach sind die Millionen für den Neubau verpufft und der Schandfleck größer und unerträglicher geworden. Die Belästigungen werden bleiben.

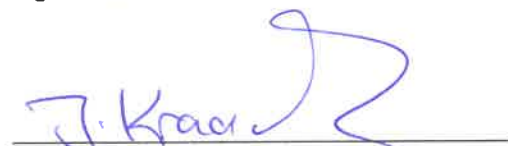
**Deshalb bitten wir um die Nichtbebauung der neuen Abfallsammelstelle und der Entfernung der heutigen.**

Der heutige Müll ist überwiegend gewerblich. Gewerbemüll muss getrennt und extra abgefahren werden. Vielmals täglich wird hier eine Ordnungswidrigkeit begangen. Eine Aufgabe für das Ordnungsamt der Stadt. Ohne Müll wird der kleine Markt im Herzen der Stadt eine Wohlfühloase sein und wir müssen uns nicht schämen hier Anwohner zu sein, wenn der Schandfleck bleibt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Ingo Kilian

  
Tamara Kockskämper

  
Jennifer Kraack

  
Jasmin Waschinski

  
Franziska Merken

  
Bernd Kampmann

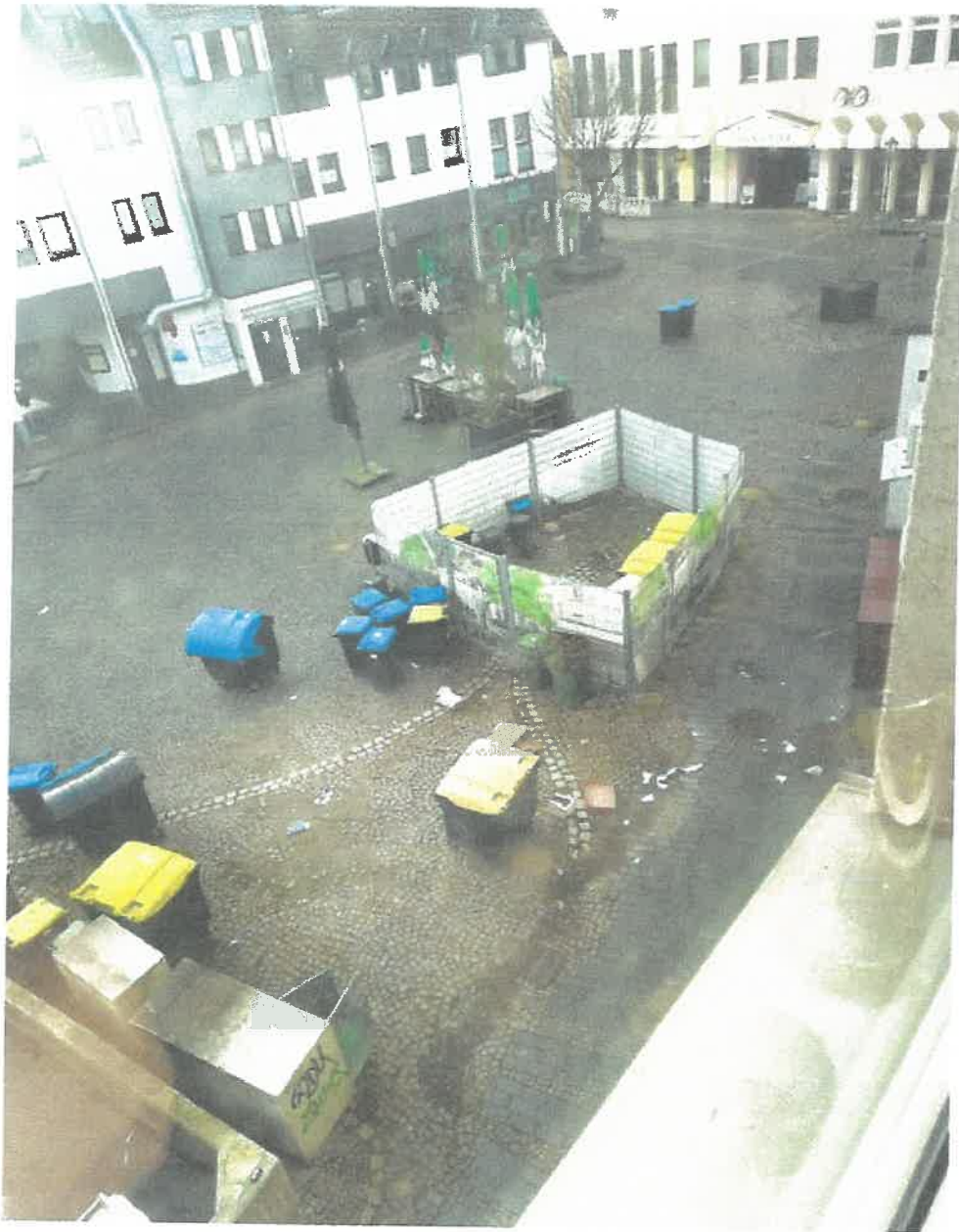
Von: Bernd Kampmann bernd-kampmann@t-online.de

Datum: 18.10.2023, 14:18:20

An: Bernd Kampmann bernd-kampmann@t-online.de



Von meinem iPhone gesendet



2.2.2024